

## Unterlagen für Erbschaftsmeldung

### 1. Unterlagen bezüglich des Verstorbenen und der Erben

- Für den Verstorbenen
  - \* Erkennungsdokument (Personalausweis, Führerschein oder Reisepass) (Vorder- und Rückseite kopieren)
  - \* Steuerkodex-Karte
  - \* Totenschein
  - \* Wohnsitzbescheinigung des Verstorbenen (bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen)
  - \* historischer Familienbogen auf Stempelpapier (bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen)
  - \* eventuelle beglaubigte Kopie des Testamenteneröffnungsprotokolls
  
- Für die Erben
  - \* Erkennungsdokument (Personalausweis, Führerschein oder Reisepass) (Vorder- und Rückseite kopieren)
  - \* Steuerkodex-Karte

### 2. Unterlagen bezüglich des Bestandes der Erbschaftsmasse

- Für Liegenschaften
  - \* Herkunftstitel (Kopie des notariellen Kaufvertrages bzw. der Erbschaftsmeldung)
  - \* Grundbuch- und Katasterauszug
  - \* Bescheinigung über die urbanistische Zweckbestimmung (nur für Grundstücke)
  
- Für Betriebe/ Gesellschaftsanteile
  - \* aktueller Handelskammerauszug
  - \* Vermögenssituation (Betrag ohne Geschäftswert) am Todestag
  
- Für Aktien/Wertpapiere
  - \* diesbezügliche Bescheinigungen
  
- Für Wasserfahrzeuge/ Fahrzeuge
  - \* Besitztsein
  
- Für Kontokorrente/Banktitel
  - \* Bankbestätigung über die auf den Verstorbenen lautenden Bankverhältnisse bei den Kreditanstalten am Todestag

- Für Bankverbindlichkeiten \* Bankbescheinigung über bestehende Darlehen, Sollsaldo des Kontokorrentes usw.
  
- Für Begräbnisspesen \* diesbezügliche Rechnungen  
(absetzbar mit einem Höchstbetrag von Euro 1.032,91)
  
- Für Arztkosten \* Rechnungen oder verschiedenartige Unterlagen  
(letzte 6 Monate)